

PRO'FERTIGUNG

Fertigungsabwicklung



Das Modul **PRO'GROS Fertigung (PRO'FERTIGUNG)** garantiert die optimale Integration von Warenwirtschaft über Fertigung bis hin zum kompletten Rechnungswesen. **PRO'FERTIGUNG** unterstützt bei der Generierung von Aufträgen, der Erstellung der Fertigungspapiere, der Verfolgung der Aufträge und der materialmäßigen Buchung.

Arbeitsgänge

Alle im Unternehmen relevanten Fertigungsprozesse können mit Zeiten und dazugehörigen Kosten im System hinterlegt werden. Die Arbeitsgänge werden in einer Datei festgelegt und es kann zu jedem Arbeitsgang ein beliebig langer Text (99 Zeilen à 30 Zeichen) definiert werden.

Arbeitspläne

Die in den Arbeitsgängen spezifizierten Fertigungsprozesse werden durch die Arbeitspläne zu komplexen Ablaufprozessen strukturiert und die Arbeitsplan-Nummer (5-stellig numerisch) wird in den Artikelstammdaten hinterlegt. Jedem Artikel wird über die Hinterlegung in den Stammdaten genau ein Arbeitsplan zugewiesen. Jeder Arbeitsplan kann aber die Grundlage für die Fertigung mehrerer Artikel sein.

Fertigungsvorschläge

Auf Basis der im System hinterlegten Handelsaufträge sowie der Lagerbestände für Komponenten und Fertigungartikel, werden unter Berücksichtigung von Fertigungszeiten sowie Mindestfertigungsmengen, Fertigungsvorschläge automatisch durch das System generiert. Hierzu wird im Artikelstamm ein eindeutiges Kennzeichen hinterlegt.

Generierung Fertigungsaufträge

Jeder Fertigungsauftrag wird über eine eindeutige Auftragsnummer im System geführt. Die Auftragsnummer wird automatisch fortlaufend durch das System vergeben. Daten wie Artikel-, Lager- und Kundennummer sowie Anfangs- und Enddatum, Lieferant etc. werden manuell eingepflegt und im Auftragskopf gespeichert. Die Auftragspositionen werden dagegen automatisch durch Programm anhand der hinterlegten Stückliste und der zu produzierenden Menge generiert, wobei das ‚Enddatum‘ jederzeit änderbar ist.

CPL PRO'FERTIGUNG

Fertigungsabwicklung



Freigabe Fertigungsauftrag/ Verfügbarkeitsprüfung

Nach Freigabe eines Fertigungsauftrages wird durch das Programm geprüft, ob und wieviel je Komponente in das Lieferantenbestell-Lager umgelagert werden muss. Im Lieferantenstamm ist die Möglichkeit vorhanden, ein Fertigungslager zu hinterlegen, damit eine saubere Bestandsführung gewährleistet ist. Eventuelle Fehlmengen werden als Fehlermeldung ausgedruckt. Bei erfolgreicher Prüfung der Verfügbarkeit erfolgt ein automatischer Ausdruck von Arbeitskarte und Entnahmebeleg. Die Umlagerungen für diesen Auftrag werden erst dann generiert, wenn für alle Positionen die Prüfung erfolgreich war.

Storno Fertigungsauftrag

Nach der Freigabe eines Fertigungsauftrages besteht die Möglichkeit, diesen zu stornieren. Hierbei werden alle generierten Umlagerungen durch Gegenbuchungen storniert.

Rückmeldung Fertigungsauftrag

Freigegebene Fertigungsaufträge werden auch teiltrückgemeldet. Es besteht hier die Möglichkeit, Komponentenpositionen zu löschen bzw. hinzuzufügen. Dies geschieht immer dann, wenn beim Lieferanten eine andere Komponente ersatzweise für die Fertigung verwendet wurde. Nach Rückmeldung des Auftrages werden die Komponenten im Lieferantenbestelllager entlastet und dem Lager der Auftragsposition zugebucht. Es erfolgt dann eine Wertberichtigung auf dem Zugangslager in Höhe der Fertigungskosten.